

IMMANUEL KLINIKUM BERNAU
HERZZENTRUM BRANDENBURG



IMMANUEL
DIAKONIE

12. Bernauer Diabetikertag



Samstag, 21. Juni 2014
10.00 bis 13.00 Uhr

Sehr geehrte Gäste!

In diesem Jahr findet unser mittlerweile 12. Bernauer Diabetikertag statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen möchten.

Wir haben viele interessante Themen rund um die Ernährung für Sie vorbereitet.

Die richtige Ernährung bei Diabetes spielt eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, den Blutzuckerspiegel in den Griff zu bekommen und gegebenenfalls Übergewicht (insbesondere bei Typ-2-Diabetes) zu reduzieren. Für jeden Menschen mit Diabetes ist es grundsätzlich wichtig, sich umfassend über Lebensmittel zu informieren, sich den deren Einfluss auf den Blutzuckerspiegel bewußt zu machen und den jeweiligen Kaloriengehalt zu kennen. Spezielle Diätlebensmittel für Diabetiker sowie strikte Verbote müssen heute nicht mehr sein. Vielmehr geht es bei Diabetes um eine langfristige Umstellung auf eine ausgewogene und gesunde Ernährung, die für jeden Menschen wichtig ist.

Was Diabetiker essen, kann auch für Freunde und Familie ein echter Anreiz sein, die eigenen Ernährungsgewohnheiten zu überdenken.

Der Diabetikertag soll Ihnen Gelegenheit geben, mehr über diese Erkrankung und das Leben mit ihr zu erfahren.

Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Linke

Geschäftsführer

Programm

Moderation Oberarzt Udo Schwill

- 10.00 Uhr** **Eröffnung**
Andreas Linke, Geschäftsführer
- 10.10 Uhr** **Grußwort des Deutschen Diabetikerbundes**
- 10.20 Uhr** **Sinn und Unsinn von Diäten**
Oberarzt Udo Schwill,
Abteilung Innere Medizin
- 10.40 Uhr** **Was ist wirklich drin?**
Umgang mit modernen Lebensmitteln
Nicole Jonas, Diabetesberaterin DDG
Ulrike Schönberger, Diabetesschulungskraft
- 11.00 Uhr** **IMMANUEL.KOCHT: Pause mit Vollwertküche**
- 11.20 Uhr** **Koronare Herzerkrankung
und Diabetes mellitus**
Oberarzt Dr. Thomas Schau, Diabetologe
DDG, Abteilung Kardiologie
- 11.50 Uhr** **Unterschiede in der Ernährung bei
Diabetes mellitus Typ 1 und Typ 2**
Gudrun Wachner, Diabetesberaterin DDG
Diabetologische Schwerpunktpraxis Bernau
- 12.15 Uhr** **Mittagsimbiss**

Die begleitende Ausstellung ist bereits ab 9.00 Uhr geöffnet.

*In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Diabetikerbund und
der Diabetologischen Schwerpunktpraxis Dipl. med. Christiane
und Dr. med. Tobias Schade*

Wir wünschen allen Besuchern einen informativen und interessanten Tag!

Wir bedanken uns bei den Sponsoren des wissenschaftlichen Programms für Werbezwecke und Standgebühren:

- Bayer Health Care € 100,00
- BD Medical € 150,00
- Berlin Chemie € 300,00
- IME-DC € 250,00
- Lilly € 200,00
- MSD € 150,00
- Novo Nordisk € 500,00
- Roche Diagnostics € 150,00
- Sanofi Aventis € 200,00
- Ypsomed € 150,00



Wir danken unseren Partnern:

- Adler Apotheke
- Hörakustik Weege
- Orthodrom Karnowski
- Podologie Widike
- **IMMANUEL.KOCHT** ein Bereich der hospital Dienstleistung+Beratung GmbH



Das **Immanuel Klinikum Bernau Herzzentrum Brandenburg** vereint unter einem Dach das Leistungsspektrum eines Maximalversorgers für Herzchirurgie, Kardiologie sowie Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie mit den Angeboten eines Krankenhauses der Grundversorgung (Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Pädiatrie und Chirurgie).

Insgesamt werden jährlich ca. 12.000 Patienten stationär und über 19.000 Patienten ambulant versorgt. Das Herzzentrum Brandenburg zählt mit seinen ca. 1.500 Operationen am offenen Herzen und über 4.300 Behandlungen in 3 Herzkatheterlaboren zu den führenden Einrichtungen in Deutschland.

Die Patienten aus der Metropolregion Berlin sowie dem In- und Ausland können in der medizinischen und pflegerischen Betreuung über einen 20jährigen Erfahrungsschatz vertrauen.



IMMANUEL
DIAKONIE

Immanuel Klinikum Bernau Herzzentrum Brandenburg

Ladeburger Straße 17
16321 Bernau bei Berlin

Tel. (0 33 38) 6 94-90
Fax (0 33 38) 6 94-944
bernau@immanuel.de
www.immanuel.de

Träger

Krankenhaus Bernau GmbH

Eine Einrichtung der
Immanuel Diakonie.



Verband christlicher Kliniken
Brandenburg



DEM LEBEN ZULIEBE.